

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1914-1915

6.10.1914

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 6. Oktober 1914.

1. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C (graue Abonnementskarten).

Prinz Friedrich von Homburg.

Schauspiel in fünf Akten von **Heist.**

In Szene gesetzt von **Otto Mienscherf.**

Personen:

Friedrich Wilhelm, Kurfürst von Brandenburg	Felix Baumbach.
Die Kurfürstin, seine Gemahlin	Marie Frauendorfer.
Katalie, Prinzessin von Oranien, seine Nichte, Chef eines Dragonerregiments	Lina Carstens.
Feldmarschall von Dörfling.	Karl Dapper.
Friedrich Arthur, Prinz von Homburg, General der Reiterei	Reinhold Lütjohann.
Graf Hohenzollern	Paul Paschen.
Mittmeister Graf Sparren } in der Suite des Kurfürsten.	Hugo Höder.
Graf Truchß } Obersten der Infanterie.	Paul Gemmecke.
Hennings } Kothwig, Oberst	August Schmidt.
Graf Neuh } von der Holz	Fritz Herz.
Siegfried von Möerner } Stranz	Emald Schindler.
Offiziere	Max Schneider.
Ein Wachtmeister	Otto Mienscherf.
Reiter	Otto Hertel.
Hofkavalier	Georg Hoffmann.
Hofdame von Veit	Karl Arras.
Pagen	Karl Fertig.
Heibuden	Ernst Gläßer.
Ein Bauer	Geopold Kleinbud.
Deffen Weib	Ludwig Schneider.
Generale, Obersten, Offiziere und Soldaten, Hofkavaliere, Hofdamen, Pagen.	Hermann Benedict.
	Marie Genter.
	Alice Körner.
	Hedwig Holm.
	Josef Gedginger.
	Josef Sanders.
	Heinrich Blauf.
	Helly Schlager.

Die Handlung geht im Jahr 1675 in Pommern und Umgebung vor.

Große Pause nach dem dritten Akte (etwa 9 Uhr).

Bekanntmachungen.

Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.

Tageskasse von 9 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von 7 Uhr an.

Anfang: **halb acht** Uhr.

Ende: zehn Uhr.

Preise der Plätze:

Balkon	1. GHr. 5. —	Parterre	1. GHr. 3. —	4. Rang Mitte	1. GHr. 1. —
Fremdenloge	II. 4. —	Bogen	II. 2. 50	II. 70	II. 70
Parterre	I. 3. 50	Opernloge	I. 3. —	II. 60	II. 60
Fremdenloge	II. 3. —	II. 2. 50	II. 50	II. 50	II. 50
Bogen	I. 4. —	2. Rang Seite	I. 3. —	2. Rang Mitte Orchester	1. 50
1. Rang	II. 3. 50	II. 2. 50	II. 2. 50	3. Rang Seite Orchester	1. 50
Balkon	I. 4. —	3. Rang Mitte	I. 2. —	4. Rang Mitte Orchester	1. 50
II. 3. 50	II. 1. 50	II. 1. 50	II. 1. 50	4. Rang Seite Orchester	1. 50
2. Rang Mitte	I. 3. 50	3. Rang Seite	I. 1. —		
II. 3. —	II. 2. —	II. 1. —			

Das Haus im Hoftheater und das Terrain desselben mit benachbarter Figur a. 2. ist verpachtet. Personen ohne Eintrittskarte dürfen sich nur in der Vorhalle (Kassenhalle) aufhalten. Handstücke sind dem nächsten Wächter abzugeben. Über die Handstücke befindet sich eine festlaufende Wehrschraube in der Vorhalle. Die Handstücke können von den Eigentümern auf dem Handbureau des Hoftheaters von 9 bis 1 Uhr und 3 bis 5 Uhr in Empfang genommen werden. Zur Befreiung von Gehrgeldern steht das Telephon der Kasse zur Verfügung. Die Umbesetzung von Rollen oder Partien bleibt vorbehalten. Eintrittskarten werden nur bei Stöckeländerung zurückgenommen. In den Kassen wird nur abgezahltes Geld angenommen. Die Besucher werden um pünktliches Erscheinen gebeten; Zutritt zum Theater bis zur nächsten Pause verwehrt. Es wird ferner gebeten, nach Schluss der Vorstellung beim Verlassen des Hauses auch die Nebenausgänge benutzen zu wollen.

Krank: Josef Mart.

Spielplan.

Donnerstag, den 8. Oktober: **A. 2.** Kleine Preise. **Königsfinder.** Anfang 7 Uhr. (3. A.)
 Samstag, den 10. Oktober: **B. 2.** Kleine Preise. **Minna von Barnhelm, oder Das Soldatenglück.** Anfang 7 Uhr. (3. A.)
 Sonntag, den 11. Oktober: **C. 3.** Mittelpreise. **Tiefenland.** Anfang 7 Uhr. (4. A.)